

Pestizidbericht für Baden-Württemberg

Naturschützer schlagen Alarm

Der Einsatz von Pestiziden auf Baden-Württembergs Äckern soll bis 2025 halbiert werden, fordert der Naturschutzbund. Agrarminister Hauk kontert: Der Pestizid-Einsatz gehe die Öffentlichkeit nichts an.



Laut Pestizidbericht kommt auf den Äckern vor allem Glyphosat zum Einsatz (Symbol)

"Wir fordern den Pestizideinsatz in Baden-Württemberg bis 2025 um 50 Prozent zu reduzieren." Diese Bilanz zieht der Naturschutzbund (NABU) aus seinem ersten Pestizidbericht für Baden-Württemberg, der am Donnerstag vorgelegt wurde. Vor dem Hintergrund einer Diskussion im Stuttgarter Landtag über eine Strategie zur Pestizidreduktion macht der Naturschutzbund darauf aufmerksam, dass etwa neun Prozent der bundesweit eingesetzten Pestizide in Baden-Württemberg ausgebracht würden.

Rund 2.300 Tonnen seien das pro Jahr, um Getreide, Raps, Zuckerrüben, Kartoffeln, Wein und Äpfel im Land anzubauen. Zu viel, findet der NABU.

Agrarminister hält davon nichts



Hauk gegen Transparenz bei Pflanzengiften
1:40 min

1:40 min | 22.3. | 19.30 Uhr | SWR Fernsehen BW



Umweltexperte zum Insektensterben

"Der Schwund an Arten ist dramatisch"

SWR Umweltexperte Werner Eckert spricht im Interview von katastrophalen Rahmenbedingungen für Tiere und Insekten im Land. Die einzelnen Bauern trügen daran aber keine Schuld, eher die Art der modernen Landwirtschaft mit dem gestiegenen Einsatz von Pestiziden. | video (2:33 min)

2.11.2017 | 19.30 Uhr
| SWR Fernsehen BW



Umstrittener Unkrautvernichter

Kretschmann unglücklich über Glyphosat-Lizenz

Das umstrittene Unkrautgift Glyphosat darf in der EU weitere fünf Jahre zum Einsatz kommen. Ministerpräsident Kretschmann (Grüne) ist darüber nicht begeistert. Agrarminister Hauk (CDU) appelliert

2018.03.26 Mo. Mein Kommentar um 07:19 Uhr | **veröffentlicht** vor 07:28 Uhr

Überschrift* Schlimm, schlimmer, ...

Ihr Kommentar*

Schlimm, schlimmer, -NEIN, nicht am Schlimmsten- noch schlimmer! Es geht, so Mann nicht denkt, immer noch schlimmer!!! ____

Dumm, dümmer, -NEIN, nicht am Dümmersten- noch dümmer! Es geht, so Mann nicht denkt, immer noch dümmer!!! ---

Allerdings gibt es für den MANN eine zutreffendere Aussage "einfältig" – sich selbst gegenüber verweigern beide Gehirnhälften parallel in Verwendung zu nehmen. Lediglich mit einer der gefalteten Seiten, der rationalen Gehirnhälfte, denken – in der Automatismen verknüpft sind, für die vergleichende Betrachtungen nicht vorgesehen sind. |-((____

Wobei, der Ursprung der Automatismen nicht erinnert werden kann, da die Gehirnhälfte für die psychosoziale und emotionale Intelligenz nicht in Verwendung genommen wird – von den Männern. Wirkung:

A.) Wiederholt wird, was keine negativen Konsequenzen mit sich bringt. _

B.) Verfestigt wird, was länger aufrechterhalten werden kann. _

C.) Völlige Verwunderung darüber, dass, was bisher möglich war, plötzlich nicht mehr gelten soll. -
--

Wehret den Anfängen! – Guido Wolf zu seiner angedachten Maßnahme "Abschaffen der Geringfügigkeitsgrenze" bei Diebstahl im Handel. ____

Es ist also eine lang anhaltende Vorgeschichte zum (Fehl-)Verhalten von Männern anhängig, die sich weigern unsere Gesellschaftsgrundlagen anzuerkennen und zu achten. ---

MP Winfrid Kretschmann auf SWR AKTUELL am 2. 5. 2017 veröffentlicht: Kretschmann „Das Grundgesetz ist unser Grundkonsens. Wenn sich daran alle halten würden, dann wären wir in einer höchst komfortablen Lage.“ _

Was Mann weiß, was Mann wissen sollte! ____

Im Wissen liegt das Verständnis für das Sein. Das Sein dessen, das uns umgibt und das eigene Sein. J. Eichelhaeher _

Deutscher Aphoristiker, Freidenker, Humorist und Humanist ____

Nun, es scheint so, dass von Peter Hauk das "Nachdenken" (nachher Denken) Einzug hält. Jedenfalls hat sich Peter Hauk, nach einer Nacht darüber schlafen, eines Besseren erinnert. Übrigens: Das ist nicht mit dem Begriff "Rückzieher" zu benennen!

KOMMENTARE

— Schlimm, schlimmer, ...

(Jürgen Sojka) 26.03.2018, 07:19

Schlimm, schlimmer, -NEIN, nicht am Schlimmsten- noch schlimmer! Es geht, so Mann nicht denkt, immer noch schlimmer!!! ____ Dumm, dümmer, -NEIN, nicht am Dümmersten- noch dümmer! Es geht, so Mann nicht denkt, immer noch dümmer!!! --- Allerdings gibt es für den MANN eine zutreffendere Aussage "einfältig" – sich selbst gegenüber verweigern beide Gehirnhälften parallel in Verwendung zu nehmen. Lediglich mit einer der gefalteten Seiten, der rationalen Gehirnhälfte, denken – in der Automatismen verknüpft sind, für die vergleichende Betrachtungen nicht vorgesehen sind. |.-((____ Wobei, der Ursprung der Automatismen nicht erinnert werden kann, da die Gehirnhälfte für die psychosoziale und emotionale Intelligenz nicht in Verwendung genommen wird – von den Männern. Wirkung: A.) Wiederholt wird, was keine negativen Konsequenzen mit sich bringt. _ B.) Verfestigt wird, was länger aufrechterhalten werden kann. _ C.) Völlige Verwunderung darüber, dass, was bisher möglich war, plötzlich nicht mehr gelten soll. --- Wehret den Anfängen! – Guido Wolf zu seiner angedachten Maßnahme "Abschaffen der Geringfügigkeitsgrenze" bei Diebstahl im Handel. ____ Es ist also eine lang anhaltende Vorgeschichte zum (Fehl-)Verhalten von Männern anhängig, die sich weigern unsere Gesellschaftsgrundlagen anzuerkennen und zu achten. --- MP Winfrid Kretschmann auf SWR AKTUELL am 2. 5. 2017 veröffentlicht: Kretschmann „Das Grundgesetz ist unser Grundkonsens. Wenn sich daran alle halten würden, dann wären wir in einer höchst komfortablen Lage.“ _ Was Mann weiß, was Mann wissen sollte! ____ Im Wissen liegt das Verständnis für das Sein. Das Sein dessen, das uns umgibt und das eigene Sein. J. Eichelhaeher _ Deutscher Aphoristiker, Freidenker, Humorist und Humanist ____ Nun, es scheint so, dass von Peter Hauk das "Nachdenken" (nachher Denken) Einzug hält. Jedenfalls hat sich Peter Hauk, nach einer Nacht darüber schlafen, eines Besseren erinnert. Übrigens: Das ist nicht mit dem Begriff "Rückzieher" zu benennen!

+ 3000 m2 Ackerland

(Josef Pfeifer) 24.03.2018, 07:53

Überschrift* Peter Hauk: „Unregelmäßigkeiten gab es. ...“

Ihr Kommentar*

Da wartet aber ganz schön viel Arbeit auf den Minister der zurückhaltenden (Selbst-)Entwicklung.

Aufsicht / Selbstaufsicht, und nicht erst von Gerichten bewerkstelligt, die Korrektur der Fehlverhalten!!! ---

P. Hauk auf SWR4 am 28.02.2018 „Unregelmäßigkeiten gab es. Die arbeiten wir auf. ... Disziplinarrechtliche einerseits, und auch gegebenenfalls strafrechtliche andererseits, ...“ zu "Bund der Steuerzahler rügt teures Forsthaus - Gebaut wurde eine aufwändige Konstruktion, die 611.000 EURO gekostet hat." ____

Bundesverfassungsgericht am 7. 11. 2017 – 2 BvE 2/11 – PM Nr. 94/2017 "Die Bundesregierung hat Auskünfte zur Deutschen Bahn AG und zur Finanzmarktaufsicht zu Unrecht verweigert" _ Sachverhalt Auszug: „... Diese beantwortete aus Sicht der Antragsteller sämtliche Anfragen nur unzureichend, weshalb sie im Organstreitverfahren die Feststellung begehren, dass die Bundesregierung die von ihnen erbetenen Auskünfte unter Berufung auf verfassungsrechtlich nicht tragfähige Erwägungen verweigert oder nur unzureichend beantwortet und sie sowie den Deutschen Bundestag in den Rechten aus Art. 38 Abs. 1 Satz 2 und Art. 20 Abs. 2 Satz 2 GG verletzt hat. _ ... _

1. a) Dem Deutschen Bundestag steht gegenüber der Bundesregierung ein Frage- und Informationsrecht zu (...), an dem die einzelnen Abgeordneten und die Fraktionen als Zusammenschlüsse von Abgeordneten teilhaben und dem grundsätzlich eine Antwortpflicht der Bundesregierung korrespondiert.“ ENDE Auszug der PM Nr. 94/2017 ____

Die verletzten Artikel sind von ALLEN Bundesregierungen, ALLEN Landesregierungen und ALLEN Gemeindeverwaltungen umzusetzen – seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland! --- Da gibt es viiiel aufzuarbeiten, seit in Kraft treten unseres Grundgesetzes. --- Den Letzten beißen die Hunde! Also jene, die sich weigern _ihre_ Vorgänger in AMTSHAFTUNG zu nehmen – Gesetz über die Haftung des Reichs für seine Beamten v. 22. 5. 1910 (RGBl. S. 798), zuletzt geändert durch G v. 28. 7. 1993 (BGBl. I S. 1394).

— **Peter Hauk: „Unregelmäßigkeiten gab es. ...“**
(Jürgen Sojka) 26.03.2018, 08:00

Da wartet aber ganz schön viel Arbeit auf den Minister der zurückhaltenden (Selbst-)Entwicklung. ___ Aufsicht / Selbstaufsicht, und nicht erst von Gerichten bewerkstelligt, die Korrektur der Fehlverhalten!!! --- P. Hauk auf SWR4 am 28.02.2018 „Unregelmäßigkeiten gab es. Die arbeiten wir auf. ... Disziplinarrechtliche einerseits, und auch gegebenenfalls strafrechtliche andererseits, ...“ zu "Bund der Steuerzahler rügt teures Forsthaus - Gebaut wurde eine aufwändige Konstruktion, die 611.000 EURO gekostet hat." ___ Bundesverfassungsgericht am 7. 11. 2017 – 2 BvE 2/11 – PM Nr. 94/2017 "Die Bundesregierung hat Auskünfte zur Deutschen Bahn AG und zur Finanzmarktaufsicht zu Unrecht verweigert" _ Sachverhalt Auszug: „... Diese beantwortete aus Sicht der Antragsteller sämtliche Anfragen nur unzureichend, weshalb sie im Organstreitverfahren die Feststellung begehren, dass die Bundesregierung die von ihnen erbetenen Auskünfte unter Berufung auf verfassungsrechtlich nicht tragfähige Erwägungen verweigert oder nur unzureichend beantwortet und sie sowie den Deutschen Bundestag in den Rechten aus Art. 38 Abs. 1 Satz 2 und Art. 20 Abs. 2 Satz 2 GG verletzt hat. _ ... _ 1. a) Dem Deutschen Bundestag steht gegenüber der Bundesregierung ein Frage- und Informationsrecht zu (...), an dem die einzelnen Abgeordneten und die Fraktionen als Zusammenschlüsse von Abgeordneten teilhaben und dem grundsätzlich eine Antwortpflicht der Bundesregierung korrespondiert.“ ENDE Auszug der PM Nr. 94/2017 ___ Die verletzten Artikel sind von ALLEN Bundesregierungen, ALLEN Landesregierungen und ALLEN Gemeindeverwaltungen umzusetzen – seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland! --- Da gibt es viiiel aufzuarbeiten, seit in Kraft treten unseres Grundgesetzes. --- Den Letzten beißen die Hunde! Also jene, die sich weigern _ihre_ Vorgänger in AMTSHAFTUNG zu nehmen – Gesetz über die Haftung des Reichs für seine Beamten v. 22. 5. 1910 (RGBl. S. 798), zuletzt geändert durch G v. 28. 7. 1993 (BGBl. I S. 1394).

+ **Schlimm, schlimmer, ...**
(Jürgen Sojka) 26.03.2018, 07:19
